

Z

**Prof. Ritter: Französischer Briefsteller**

3., vermehrte Auflage. Eleg. geb. M. 2.25 ord., M. 1.60 à cond., M. 1.50 bar. 10 für M. 14 —  
**Schlüssel hierzu M. — 60 ord., M. — .45 bar.**

Preussische Schulzeitung: Das ganze Werk ist eine höchst sorgfältige, wohlangelegte und gediegene Arbeit, die wir nicht genug empfehlen können.

In neuester Rechtschreibung erschien:

**Vogel, Die Rektionslehre der deutschen Sprache. Geb. 3. Auflage.**

Eine Anleitung zum richtigen Gebrauch der Fälle, nebst einem Anhang über die Interpunktionslehre.

Von C. Vogel, Lehrer am Königstädt. Realgymnasium zu Berlin.

Diese Schrift bietet die Gelegenheit, früher Gelerntes zu wiederholen, an einer grossen Anzahl von Beispielen zu üben und dadurch zu richtigem Schreiben und Sprechen zu gelangen.

==== **Für Fortbildungsschulen unentbehrlich!** ====

Preis M. 1.20 ord., M. — .85 netto, M. — 80 bar. 11 Exemplare für M. 8.—.

**III. Tausend. Neue Ausg. mit illustriertem Anhang Dr. med. Herbst, Erprobte Schutzmittel.**

Der „Gesellige“ schreibt: „Die Volksliteratur geht vielfach nicht auf den Schutz des Kranken aus, sondern gewissenlose schriftstellerische Piraten betreiben seine Ausbeutung. Sie erfüllen den Kranken mit Furcht und Schwermut, um ihn dann um so sicherer dadurch an seinem Geldbeutel auszuplündern, dass sie ihm geheimnisvolle und fast immer widersinnige Heilmittel und Kuren empfehlen.“

Als sachliche brauchbare Schriften nenne ich Dr. M. Herbst: „Erprobte Schutzmittel zur Verhütung und Heilung der Geschlechtskrankheiten.“

Ladenpreis M. 1.— ord., M. — .70 netto, M. — .65 bar. 10 Exemplare M. 5.— **50%**

**Die Sünde gegen sich selbst**

Die männliche und weibliche Selbstbefleckung von der Kindheit bis zum Greisenalter

von **Dr. med. M. Herbst-Berlin.**

M. 1.— ord., M. — .70 netto, M. — .65 bar. 10 Exemplare und mehr mit **50%**

2ter Neudruck eines seltenen Werkes!

Wer herzhaft lachen will, der lese

**Adolf Brennglas**

**4. Tausend Auflage Humor im Berliner Volksleben**

Mit zahlreichen farbigen Bildern nach Th. Hosemann, sowie 24 Autotypien, 2 Bände ca. 1000 Seiten stark.  
 Elegant gebunden M. 6 — ord., M. 4.20 à c., M. 4.— bar u. 9/8.

Volksausgabe (ohne die farbigen Illustr., jedoch mit farbigen Umschlagbildern und 24 Autotypien nach Th. Hosemann, 3 Bände, broschiert M. 3.— ord., M. 2.10 à cond., M. 2.— bar u. 9/8.

Urteile der Presse:

Eine neue Ausgabe des alten Werkes aus den 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts ist erschienen. Der Antiquarpreis dieser einst viel gelesenen Sammlung beträgt ungefähr 25 Mark. Da finden wir z. B. „1846 im Berliner Guckkasten“, Unterhaltung über die Pressfreiheit, „Berlin und die Berliner“, „Der echte Nante“, „Der Stralauer Fischzug“. Über die komischen, ulkig erzählten Szenen aus der Berliner Philisterwelt muss man noch heute herzhaft lachen. Ausser den vielen dramatischen Szenen, Berliner Lokalgeschichten und Schilderungen werden auch viele zum Teil etwas boshafte „zeitgemässe Miszellen“ dargeboten; ein Beispiel aus dem alten demokratischen Berlin mag genügen: „Ewig schade! Ein schlanker Garde-Leutnant bemühte sich eines Abends, einer jungen Dame, welche von ihrem Dienstmädchen nach Hause begleitet wurde, unter den Hut zu sehen. „Soll ick vielleicht leichten?“ fragte höhnisch das Mädchen, indem sie ihm die Blendlaterne unter die Augen hielt. „Nein!“ antwortete der Leutnant, „auf Ehre; ich bin mir selbst Licht genug.“ „Ach, det is schade“, versetzte die erste, „det is ewich schade, det Sie nich bei uns uffen Flur hängen!“

Volks-Ausgabe der doppelten, amerikanischen, italienischen Buchführung

**3. Tausend Auflage Einfachste Buchführung der Welt**

von

Bücherrevisor **O. Lange.**

M. 1.— ord., M. — .70 à cond., M. — .65 bar. 10 Expl. mit **50%**

**Patria-Verlag, Berlin C 2.**